



<b>Kurzbeschreibung Betriebsgruppenlösung</b>	<b>Ausgestellt durch:</b> Andreas Merz <b>Datum:</b> 06.10.2005 <b>Revision:</b> 01.10.2018
---	---

<b>Bezeichnung der Betriebsgruppenlösung</b>	<b>Trägerschaft</b>
Betriebsgruppenlösung „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ für die Gesellschaften von ABB Schweiz (Nr. G 01)	Geschäftsleitung ABB Schweiz, Personalvertretung ABB Schweiz, BDS Safety Management AG und Institut für Arbeitsmedizin (beide beratend)

<b>Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen</b>		<b>Branche Betriebe</b>	<b>Verband Mitglieder</b>	<b>BGL- Teilneh- mer</b>
<b>Prämientarif:</b> 13 B Maschinen- und Anlagenbau 15 D Informations- und Mikrotechnik, Uhren und Schmuck, Medizinal- und Zahntechnik, Elektrotechnik 60 F Büros	<b>Anzahl Betriebe ≥ 100</b>			15
	<b>Anzahl Betriebe 20 – 99</b>			7
	<b>Anzahl Betriebe 0 - 19</b>			4
	<b>Total Betriebe</b>			26
	<b>Anzahl Beschäftigte</b>			Ca. 6'100
<b>Kontaktadresse</b> BDS Safety Management AG Andreas Merz Segelhof 5405 Dättwil	<b>Tel.:</b> 056 486 71 71 <b>Fax:</b> 056 486 73 73  <b>e-mail:</b> andreas.merz@bds-baden.ch	<b>EKAS Genehmigung</b>  30.03.2000 12.09.2018 (Rezertifizierung)	<b>Zuständiges DO</b>  Suva Kantone, Bereich Arbeitnehmerschutz	

<b>Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA</b>
BDS Safety Management AG Fachstelle Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz der ABB Schweiz Segelhof, CH-5405 Baden-Dättwil, <a href="http://www.arbeitssicherheit.ch">www.arbeitssicherheit.ch</a>

Abkürzungen	ASA = Arbeitsmediziner & andere Spezialisten der Arbeitssicherheit EKAS = Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
-------------	---

## Konzept der Betriebsgruppenlösung

Leitsatz – Absicht – Philosophie	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind Führungsaufgaben. Die Betriebsgruppenlösung unterstützt die angeschlossenen Organisationseinheiten in ihrem Bestreben, Ereignisse und damit verbundene Kosten zu minimieren, den Gesundheitsschutz zu gewährleisten und damit persönliches Leid zu vermeiden.		
Zielsetzung	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der Anzahl und Schwere von Unfällen</li> <li>- Reduktion der Arbeit assoziierten Krankheitsabsenzen</li> <li>- Erfüllen der rechtlichen Forderungen</li> </ul> <p>Konkret:</p> <p>Die an der Betriebsgruppenlösung partizipierenden Organisationseinheiten werden bei der Umsetzung ihrer jährlichen Zielsetzungen durch die Trägerschaft zielgerichtet unterstützt auch durch Bereitstellung von praxisbezogenen Hilfsmitteln.</p>		
Sicherheitsorganisation	<b>Linienvorgesetzte</b> Ziele setzen Ressourcen bereitstellen Durchsetzung und Kontrolle	<b>Sicherheitsfachorgane</b> Sicherheitskonzept erstellen und pflegen. Unterstützung und beraten der Linie	<b>Mitarbeiter</b> Mitwirkung Umsetzung Anwendung
Ausbildung, Information, Instruktion	<b>Zielgruppe</b> Kader Safety Officer Mitarbeitende Alle obigen Gruppen	<b>Dauer</b> Min. 1 Tag 3 - 4 Tage Gefährdungsbezogen ERFA-Tagungen 0.5 Tage	<b>Durch</b> ASA (BDS) & Dritte ASA (BDS) & Dritte ASA (BDS) & Dritte ASA (BDS) & Dritte
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Die anwendbaren Sicherheitsregeln und –standards leiten sich aus Gefahrenermittlung und Risikobeurteilung der partizipierenden Organisationseinheiten ab. Sie stehen auf der entsprechenden IT-Plattform der ABB Schweiz zu den Themen Sustainability & Security zur Verfügung.		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, Wichtigste Risiken	Organisationspezifische Gefährdungsermittlung / Risikobeurteilung		
Zusammenfassung der Risikoanalyse	Die Hauptrisiken liegen in den Bereichen: Elektrizität, Arbeiten in der Höhe, Reisetätigkeit, Gesundheitsschutz		
Massnahmenplanung, Realisierung	Abgeleitet aus Gefahrenermittlung / Risikobeurteilung der Betriebe. Erfolgt gemäss rollendem Massnahmenkatalog in den einzelnen Organisationseinheiten.		
Notfallplanung	Ist Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Betriebsgruppe und wird durch die Organisationseinheiten situativ angepasst.		
Mitwirkung	ABB Schweiz: Vertretung Angestelltenrat in der Trägerschaft Organisationseinheit: Angestelltenrat		
Gesundheitsvorsorge	Die Aspekte der Gesundheitsvorsorge werden in Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung und Massnahmenplanung integriert.		
Kontrolle, Audit	Die Fachstelle Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz der ABB Schweiz führt jährlich zur Kontrolle der Umsetzung und Überprüfung der Wirksamkeit in den Organisationseinheiten stichprobenweise Audits durch.		
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Verhütung von Nichtberufsunfällen Betriebliches Gesundheitsmanagement Zertifizierung nach ISO 45001		
Dokumentation	IT-Plattform zu den Themen Sustainability & Security		